



## Mount Meru & Kilimandscharo Trekking

**SummitClimb** Naturerlebnis in Tansania, Trekking zum höchsten Berg Afrikas



**Bilder:** Kilimandscharo, Büffel in der Savanne, Gletscher am Gipfel des Kilimandscharos – alles in einer Reise.

- ☞ **Mount Meru:** Akklimatisation vis-a-vis des Kilimandscharo, faszinierender Vulkan Berg.
- ☞ **Arusha Nationalpark:** Wandersafari mit Giraffen, Lodge-Übernachtung, Ngurdoto Krater.
- ☞ **Kilimandscharo:** Der höchste Berg Afrikas, auf einem Weg abseits des Massentourismus.

### Mount Meru – Arusha Nationalpark

Der Mount Meru ist einer der schönsten Vulkane Afrikas. Das Trekking zum 4566 Meter hohen Gipfel führt durch dichte Wälder, Heidelandschaft und Moorland. Die ruhigen Pfade sind unter Bergsteigern und Wanderern in Ostafrika sehr beliebt. Der umliegende Arusha Nationalpark beheimatet viele verschiedene Arten von Vögeln, Giraffen, einige Nashörner, Büffel, Warzenschweine, schwarze und weisse Stummelaffen, Antilopen und Elefanten. Vom Gipfel aus bietet sich ein wunderbarer Blick auf den Kilimandscharo und die endlose Savanne. Das Mount Meru Trekking bietet zur Einstimmung eine wunderschöne Naturlandschaft und die Möglichkeit einer optimalen Akklimatisation für die anstehende Kilimandscharo Besteigung.

### Kilimandscharo Trekking (5985m)

Unser Ziel ist, die höchste Erhebung Afrikas, den Uhuru Gipfel (5895m) zu besteigen. Wenn die Verhältnisse es erlauben, überschreiten wir den Kilimandscharo: Aufstieg über die Western Breach (Lemosho oder Umbwe Route), Abstieg über das Barafu Camp, Mweka Route. Dank der guten Akklimatisation am Mount Meru, bieten wir die Übernachtung am Gipfel-Krater an (optional bei guter Verfassung). Von der Savanne, über dichte Regenwälder zu der steinigen hochalpinen Landschaft und den höchsten Gletschern Afrikas führen die Pfade des unseres Aufstiegs durch eine einmalige Vielfalt an Vegetationszonen. Ein unvergessliches Erlebnis, hoffentlich gekrönt durch den weitreichenden Gipfelblick.



**SummitClimb**

SUMMITCLIMB Felix Berg  
Langensteiner Weg 14, D-12169 Berlin  
Festnetz: +49 (0)30 7749034  
info@summitclimb.de - [www.summitclimb.de](http://www.summitclimb.de)

## SummitClimb Mount Meru & Kilimandscharo Trekking 2/5

### I. Detaillierter Zeitplan



#### 1. Tag Anreise - Abflug in Deutschland

#### 2. Tag Arusha Nationalpark

Ankunft am Kilimanjaro International Airport und Fahrt ins Hotel ÜN/Frühstück. Voller Tag zum Entspannen im Hotel und für Besichtigungen oder letzte Einkäufe.

#### 3. Tag Mount Meru Trekking

Eine Wanderung entlang eines Flusslaufes, vorbei an Büffelherden und Giraffen, bringt uns in den wunderschönen Akazienwald am Fuss des Berges. Von hier erreichen wir steiler durch den Wald aufsteigend die saubere und schöne Miriakamba Hütte (2500m). *Aufstieg: ca. 1000Hm, 3-4 Stunden*

#### 4. Tag Mount Meru Trekking

Während wir anfänglich steil über Holzstufen aufsteigen, lichtet sich die Bewaldung allmählich vom dichten Dschungel zur Buschlandschaft. Den „Mgongo wa Tembo“ (Elefantenrücken) erreichen wir auf etwa 3200m. Über einen steilen Pfad steigen wir weiter zur Saddle Hut (3550m) auf. *Aufstieg: ca. 1050 Hm, 3-4 Stunden*

#### 5. Tag Mount Meru Besteigung

Frühmorgens brechen wir gemeinsam auf. Ein staubiger Pfad führt uns durch Buschland zum Rhinopoint (3820m). Nun wird der Weg anspruchsvoller und teilweise luftig. Über den erreichen wir den Gipfel des Mount Meru mit dem Schild „Socialist Peak (4562m)“. Der Bergführer wird den Aufbruch zur Tour so planen, dass Du am Gipfelgrat den Sonnenaufgang genießen kannst. Der herrliche Blick auf den Kilimandscharo, über die weite Savanne und in den Vulkankrater des Mount Meru lässt alle Mühen des Aufstieges vergessen. Nach dem Gipfelerfolg steigen wir zur Miriakamba Hütte (2500m) ab. Der weitere Abstieg von der Miriakamba Hütte entlang einer alternativen Route führt uns nach einer ausgiebigen Pause an einem wunderschönen Wasserfall vorbei. Anschließend fahren wir zur Lodge, um uns für den Rest des Tages auszuruhen.

*Aufstieg zum Gipfel: ca. 1200Hm, 5-6 Stunden. Abstieg: 2600Hm, 4-5 Stunden.*

#### 6. Tag Arusha Nationalpark Safari

Heute verbringen wir einen ganzen Tag mit der Erkundung des Arusha Nationalparks. Früh morgens fahren wir auf Pirschfahrt, um Antilopen, Büffel, Giraffen, die vielfältigen Vogelarten und weitere Wildtiere zu beobachten. Mit etwas Glück sehen wir Elefanten, die sich hier häufig im Wald verstecken. Der Ngurdoto Krater bietet eine tolle Aussicht auf eine alte Caldera, die nun von Tieren beherbergt wird. Abends fahren wir weiter in unser Hotel in Moshi.

#### 7. Tag Kilimandscharo Trekking

Die Fahrt über eine größtenteils sehr holprige Piste bringt uns zum Lendorossi Gate (2250m). Nachdem wir uns hier registriert haben beginnt das große Trekking. Wir wandern durch dichten Regenwald und sehen dabei womöglich Wildtiere wie Affen, Elefanten und Büffel. Bald erreichen wir die Lemosho - Niederungen. Unser Ziel ist das Forrest Camp auf 2750 m Höhe. *Aufstieg: 500Hm, 7 km, 3 - 4 Stunden.*



SUMMITCLIMB Felix Berg  
Langensteiner Weg 14, D-12169 Berlin  
Festnetz: +49 (0)30 7749034  
info@summitclimb.de - [www.summitclimb.de](http://www.summitclimb.de)

## SummitClimb Mount Meru & Kilimandscharo Trekking 3/5

### 8. Tag Kilimandscharo Trekking

Wir verlassen den Wald und erreichen über steiler werdende Pfade die Heide- und Moorlandschaft. Nach der Überquerung des Shira Kammes machen wir Rast im wundervoll gelegenen Shira Camp (ca. 3600m). Nun folgt eine Wanderung über die Hochebene zum Shira Camp 2 (3850m), von wo aus wir eine einmalige Aussicht auf die Savannen südlich des Kilimandscharo und auf die Westseite des Berges genießen dürfen. Mit etwas Glück sehen wir das rote Glühen des Kilimandscharo im Abendlicht. *Aufstieg: 1100Hm, 10km, 5-6 Stunden.*

### 9. Tag Kilimandscharo Überschreitung

Es folgt der Anstieg zum Lava Tower am Fuss der Western Breach Route. Von Moorwiesen führt der Aufstieg hinauf in eine weite Geröll- und Steinlandschaft. Hinter dem lang erloschenen Lava Turm liegt unser nächstes Lager (ca. 4600m). *Aufstieg: 800Hm, 8km, 3-4 Stunden.*

### 10.Tag Kilimandscharo Besteigung

Der Aufstieg über die Western Breach ermöglicht uns eine Besteigung des Kilimandscharo über die abgelegene und selten begangene Westseite und bringt eine Prise mehr Abenteuer als die üblichen Aufstiegsrouten mit sich. Blockgelände, Schotter und je nach Verhältnissen auch Firnhänge führen uns auf dieser eindrucklichen Route zum Kraterand des Kilimandscharo (5650m). Hier errichten wir unser Hochlager und verbringen die Nacht auf dem Dach Afrikas. Die Voraussetzungen für den Aufstieg über diese Route und das Kratercamp sind, dass die Route durch die Nationalparkverwaltung freigegeben ist (2006-09 gesperrt) und die Teilnehmer entsprechend gut akklimatisiert sind. Teilnehmer mit mangelnder Akklimatisation werden am Folgetag vom unteren Camp direkt zum Gipfel aufbrechen. Die Route über die Western Breach ist teilweise dem Steinschlag ausgesetzt. Durch die kompetente Führung und das Tragen eines Kletterhelmes kann das Risiko jedoch auf ein akzeptables Mass reduziert werden. Der Anstieg hat einige kleine Kletterpassagen, neben guter Trittsicherheit benötigst Du zu ihrer Bewältigung aber keine Erfahrung im Klettern. *Aufstieg: 950Hm, 3-5 Stunden.*



### 11.Tag Kilimandscharo Besteigung

Die Gipfeletappe vom Krater Camp ist schnell geschafft. Eine anspruchsvolle Bergwanderung führt direkt zum Gipfel, den wir mit der aufgehenden Sonne erreichen. Alternativ kann auch das Gipfelplateau überquert werden, um dann vom Stella Point über den Normalweg zum Gipfel zu gelangen (etwas länger). Durch unseren frühen Aufstieg haben wir beste Chancen auf eine gewaltige Weitsicht und den unvergesslichen Blick über die Savannen Afrikas bei Sonnenaufgang. Außerdem bieten sich folgende Abstecher zum Krater an: Heim Gletscher, Reusch Krater, das Kibo Plateau. Nachdem wir den Gipfelerfolg gemeinsam ausgiebig genießen konnten, steigen wir nach Südosten über die Mweka Route zum Barafu Camp und weiter bis zum Millennium Camp (ca. 4000m) ab. *Aufstieg: 250 Hm, 1-2 Stunden, Abstieg: 2000 Hm, 15km, 3-5 Stunden.*

### 12. Tag Kilimandscharo Trekking

Trotz des langen Abstiegs bleibt uns genug Zeit die imposante Landschaft und vielfältigste Blumen zu bewundern und zu fotografieren. Zurück am Mweka Gate tragen wir uns aus dem Kontrollbuch aus. Nun ist es Zeit, sich von unserem lokalen Führer und den Trägern zu verabschieden. Zufriedenheit vorausgesetzt, zeigen wir uns bei ihnen für Führung, Betreuung und Unterstützung mit einem Trinkgeld erkenntlich. Anschließend fahren wir ins Hotel, wo wir uns ausgiebig erholen können. Für den Gipfelerfolg wird jeder Teilnehmer mit einem Zertifikat des Nationalparks belohnt.

**13/14.Tag Heimreise /Weiterreise – Tansania** / Je nach Flugdaten Ankunft zuhause am selben oder folgenden Tag.



SUMMITCLIMB Felix Berg  
Langensteiner Weg 14, D-12169 Berlin  
Festnetz: +49 (0)30 7749034  
info@summitclimb.de - [www.summitclimb.de](http://www.summitclimb.de)

## II. Allgemeine Informationen

**Krater-Camp:** Das Erstellen des Krater-Camps kann aufgrund ungünstiger Verhältnisse am Berg oder schlechtem Befinden der Teilnehmer verhindert werden. Wegen der großen Höhe empfehlen wir nur absolut gesunden und gut akklimatisierten Teilnehmern eine Übernachtung auf dem Dach Afrikas!



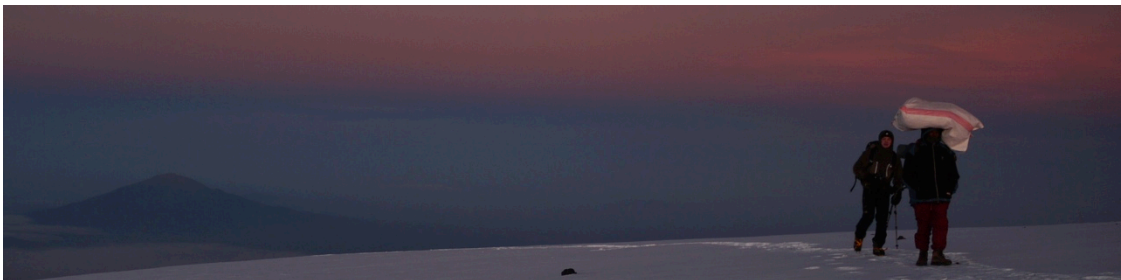
**Kilimandscharo – Breach Wall:** Falls die Route über die Western Breach nicht möglich sein sollte, erfolgt der alternative Aufstieg über das Barranco Camp (nicht über den Lava Tower). Vom Barranco Camp folgen wir der Machme Route und queren die Südhänge zum Barafu Camp. Zum Gipfel (Uhuru Peak 5985m) starten wir vom Barafu Camp. Auch hier ist grundsätzlich möglich ein Kratercamp einzurichten. Aufgrund verschiedener Umstände bietet sich dieses Lager jedoch weniger an als bei der geplanten Überschreitung.

**Tourenleitung / Bergführer:** Voraussichtlich Felix Berg, Julian Beermann, Daniel Mazur, oder Arne Bergau. Felix ist erfolgreicher Besteiger des Mount Everest und exzellenter Kenner Ostafrikas. Er hat 2002-03 in Nairobi gelebt, spricht Kiswahili und ist seither verantwortlich für die Organisation der SummitClimb Touren in Ostafrika. Julian Beermann, UIAA-Bergführer, technischer Leiter SummitClimb und angehender Helikopterpilot, ist als Expeditionsleiter weltweit für SummitClimb im Einsatz. Daniel Mazur war 1988 zum ersten Mal in Afrika und hat mehrfach beide Berge bestiegen, 1991 war auch er am Mount Everest erfolgreich. Arne Bergau leitet seit 2009 Touren für uns. Er ist UIAA-Bergführer und Diplom Geologe mit weltweiter Expeditionserfahrung. Gerne erklärt er Dir auf unseren Touren die Details zur vulkanischen Entstehung dieser eindrucklichen Berge.

## III. Teilnahme

### Teilnahmevoraussetzungen:

Obwohl der Kilimandscharo fast 6.000 Meter hoch ist, benötigt man für die Besteigung keine ausgeprägten Bergsteigerkenntnisse. Eine durchschnittliche Kondition und ein starker Wille sind ausreichend, um den Gipfel zu erreichen. Tagesetappen betragen maximal 6-8 Stunden bei diesem Programm. Der Anstieg über die Western Breach ist eine anspruchsvolle und steile Bergwanderung, die eine gute Fitness und sicheres Gehen im weglosen Gelände voraussetzt. Bei Vereisung oder Neuschnee kann der Anstieg recht anspruchsvoll sein.



**Anmeldung:** Die Anmeldefrist läuft bis 2 Monate vor Beginn der Trekkingreise, Last-Minute Buchungen sind jedoch auch möglich. Für die Garantie freier Plätze empfiehlt sich die rechtzeitige Anmeldung. Teilnehmer erhalten ein Briefing mit Bestätigung der Tour und weiteren Details zum Reiseverlauf.



SUMMITCLIMB Felix Berg  
Langensteiner Weg 14, D-12169 Berlin  
Festnetz: +49 (0)30 7749034  
info@summitclimb.de - [www.summitclimb.de](http://www.summitclimb.de)

## Termine und Kosten: Mount Meru & Kilimandscharo

**Leistungen:** Organisation und Leitung, Internationaler Flug (Economy) ab Deutschland (BER, FRA, MUC, DUS, ggf. andere Flughäfen) oder Wien, Transport mit Bus und 4x4, Gruppenausrüstung, Zelte, Küchenzelt und Koch, Mahlzeiten (Frühstück, Lunchpaket und Abendessen) am Berg, Wasser und medizinische Ausrüstung, Notfallapotheke, lokale Führer und Träger - ein persönlicher Träger (bis 20kg) pro Person, Nationalpark-Gebühren. Übernachtungen in Nairobi im \*\*\*Hotel mit Frühstück (Doppelzimmer), sämtliche Übernachtungen unterwegs im Doppelzimmer mit Frühstück, bzw. 2-Personenzelt (Zusatzkosten Einzelzimmer: Euro 350,- | Zusatzkosten Einzelzelt: Euro 150,-).

**Nicht enthalten:** Reiseversicherung, Visa Gebühren (Kenia und Tansania, jeweils US\$50), Abendessen und Mittagessen in Nairobi (wir gehen meist gemeinsam in ein Restaurant aus), persönliche Ausrüstung, Snacks, alkoholische Getränke, Trinkgelder (ca. USD200).

Gruppentermine (bis 5 Teilnehmer mit lokalem Bergführer, 6-12 Teilnehmer mit Expeditionsleiter) mit Kosten pro Person, alles inklusive mit Flug ab Deutschland oder Österreich:

### 2012 Meru & Kilimandscharo Trekking

**22. 07. 2012 - 04. 08. 2012 • pro Person: € 3'650,-**

**15. 08. 2012 - 28. 08. 2012 • pro Person: € 3'650,-**

### 2013 Meru & Kilimandscharo Trekking

**2. 02. 2013 - 18. 02. 2013 • pro Person € 3'580,-**

**6. 06. 2013 - 18. 06. 2013 • pro Person € 3'580,-**

**6. 07. 2013 - 23. 07. 2013 • pro Person € 3'700,-**

**27. 12. 2013 - 7. 01. 2014 • pro Person € 3'850,-**

**Premium-Tour:** Übernachtungen in der berühmten Hatari Lodge von Filmlegende Harry Krügers; luxuriöses Camps am Fuss der Lemoscho Route, Premium-Service am Berg. Aufpreis pro Person EUR 950,- im EZ / EUR 600,- im DZ.

*Wir helfen gerne weiter bei*

**Versicherungen:** Reiserücktritt (3% des Reisepreises), Unfall, Auslands-Krankenversicherung, Gepäck: Alles zusammen Sorglos-Pakete (5% des Reisepreises): Ein Angebot der HanseMerkur.

**Tansania Safaris:** Kombinationen mit Tiersafaris in die Serengeti, Ngorogoro Krater oder Selou Nationalpark.

Weitere Reisen in Ostafrika, Trekking und Klettern am **Mount Kenia** und Touren zum Ruwenzori, den **Mondbergen**.

**Flug-Upgrade** zu Business-Class oder individuelle Anreiselösungen.



SUMMITCLIMB Felix Berg  
Langensteiner Weg 14, D-12169 Berlin  
Festnetz: +49 (0)30 7749034  
info@summitclimb.de - [www.summitclimb.de](http://www.summitclimb.de)